

Wer sind Care Leaver?

Der Begriff Care Leaver bezeichnet junge Menschen, deren Jugendhilfemaßnahmen in der Regel mit dem Erreichen der Volljährigkeit enden, wodurch sie ab diesem Zeitpunkt eigenständig ihr Leben gestalten müssen.

Welche Hilfe wird benötigt?

Fast alle jungen Menschen benötigen in dieser Zeit Orientierung und Hilfe, vom Ratschlag in Alltagsdingen, über Hilfe bei Bewerbungsschreiben bis hin zu den großen Fragen wie der Berufswahl. Wenn diese Unterstützung nicht durch die Familie oder ein stabiles soziales Umfeld bereitgestellt werden kann, stehen wir bereit diese Rolle zu übernehmen.

- **Begleitung beim Übergang in die Selbstständigkeit**
- **Individuelle Unterstützung in großen und kleinen Lebensfragen**
- **Aufbau eines stabilen Netzwerks**

Befähigungsansatz

Unser Ziel ist es, junge Erwachsenen zu befähigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen - durch die Vermittlung persönlicher Fähigkeiten und die Schaffung äußerer Chancen. Wir sind kein Restaurant, wir sind ein Kochkurs. Wir wollen nicht Trapezkünstler sein, sondern das Fangnetz unter dem Drahtseil.



Wem wir helfen

Unser Angebot richtet sich an junge Erwachsene (Care Leaver), die im Kontext ihrer Kindheit oder Jugend durch Maßnahmen der Jugendhilfe betreut waren und nun Hilfe bei der Verselbständigung benötigen.

Die Beratung steht grundsätzlich allen offen, die Unterstützungsbedarf haben, nach Orientierung suchen oder den Wunsch nach Vernetzung und Austausch verspüren. Einzige Voraussetzung ist die intrinsische Motivation zur Erreichung der Ziele der Maßnahme.



Wie wir helfen

- Individuell auf die Lebenssituation der Person zugeschnittenes Angebot
- Gemeinsam Wünsche und Zielvorstellungen entwickeln, die im Laufe des Prozesses flexibel angepasst werden können
- Bereitstellung geschützter Räume, um sich auszuprobieren, um neue Möglichkeiten zu eröffnen, Erfahrungen zu machen und ihre Potenziale zu entfalten
- Verselbständigung durch Hilfestellung zum Selbermachen statt Fortschreibung von Abhängigkeiten
- Ein unterstützendes Netzwerk, das bei Herausforderungen oder Rückschlägen stabilisiert
- Niederschwellige Erreichbarkeit auch über digitale Medien

Hilfeverlauf

Die Hilfe für Care Leaver erfolgt in drei Phasen, die je nach Ausgangssituation und Fortschritten individuell getaltet werden.

Einstiegsphase: ;Kontaktaufnahme mit dem Care Leaver und ggf. (Pfle-ge-)Familie; Klärung und Vertrauensaufbau; Persönliche Stärken und Netzwerke identifizieren (Ressourcenanalyse); Überprüfung der Realisierbarkeit von Zielen und Wünschen; Bedarfsermittlung für notwendige Hilfen (z.B. Wohnen, Bildung, Finanzen); Zieldefinition basierend auf dem Hilfeplan

Intensivphase: Handlungsplan mit konkreten Schritten und Verantwortlichkeiten erstellen; Unterstützung bei Maßnahmen wie Behördengängen, Bewerbungen oder Alltagsstabilisierung; Förderung von Kompetenzen (z.B. Haushaltsführung, Bewerbungstraining); Anpassung von Routinen für langfristige Stabilität; Regelmäßige Evaluation und Nachsteuerung der Maßnahmen

Ablöse-/Beendigungsphase: Schrittweise Reduzierung der Unterstützung zur Förderung der Selbstständigkeit; Gemeinsame Evaluation der erreichten Ziele und Fortschritte; Verankerung positiver Veränderungen; Übergabe und Verweis auf weiterführende Hilfsangebote

FaMo FamilienMosaik gGmbH

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe
Elsternweg 22a
53797 Lohmar

E-Mail: loehnert@famo-pflegekind.de
Telefon: 0173-7224040

famo-pflegekind.de

Fa Mo

Unsere Angebotspalette

Beratung zur Lebensgestaltung

- Begleitende Bezugspersonen, die emotionale Sicherheit geben und bei Herausforderungen unterstützen
- Erarbeitung eigener, realistischer Ziele und effektive Schritte zur Zielerreichung
- Regelmäßige gemeinsame Evaluation der persönlichen Fortschritte und Erkennung eventuellen selbstschädigen Verhaltens
- Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung und Erreichen nötiger Soft Skills

Beratung in praktischen Fragen

- **Wohnen:** Hilfe bei Wohnraumsuche; Umzug und Einrichtung
- **Alltag:** Vermittlung von praktischen Fertigkeiten zur Alltagsorganisation, z.B. Einkäufe, Wohnungsordnung oder Arzttermine
- **Finanzen:** Analyse der finanziellen Situation; Einrichtung eines Bankkontos; Vermittlung von Haushaltsplanung; Informationsveranstaltungen zu Themen wie Steuern oder Versicherungen
- **Ausbildung:** Beratung bei der Ausbildungswahl und Bewerbungsprozess; Unterstützung bei Konflikten, Wechselüberlegungen, Arbeitsplatzsuche; bei Bedarf Vermittlung an externe Stellen wie BIZ oder zu Spezialberatungen

Begleitung im Umgang mit Bürokratie

- Hilfe bei Wohnsitzanmeldung oder Ummeldung
- Beantragung von Ausweisdokumenten
- Kontaktaufnahme mit der Bundesagentur für Arbeit
- Anträge auf finanzielle Unterstützung, z.B. Wohngeld
- Formalitäten und Anträge im Zusammenhang mit dem Jugendamt
- Begleitung bei Verfahren zur Klärung des Aufenthaltsstatus

Materialien, Individualangebote und Workshops

- Broschüren und Training zur Vermittlung von Kompetenzen für ein eigenständiges Leben zu Themen wie Hauswirtschaft, Budgetplanung oder Bewerbungen

Trainings-WG

- Bereitstellung einer betreuten Wohngemeinschaft
- Fachkräfte bieten Rat und Hilfestellung, übernehmen aber keine Gemeinschaftsaufgaben
- Erlernen der Haushaltsführung und realistisches Verständnis für die Herausforderungen eigenständiger Lebensführung
- Für Care Leaver, die bislang nicht in einer Pflegefamilie gelebt haben oder deren Verbleib dort nicht möglich und förderlich ist

Vernetzung

- Kontaktförderung zu anderen Care Leavern, um Austausch und gegenseitige Stärkung in der Peer Group zu ermöglichen
- Netzwerkentwicklung: Aufbau eines regionalen und überregionalen Netzwerks zur nachhaltigen Unterstützung
- Ressourcen bündeln: Förderung von Wissenstransfer, Kooperationen und innovativen Ansätzen zur Orientierung und Stabilität
- Öffentliche Aufmerksamkeit: Das Thema „Leaving Care“ stärker in den Fokus rücken und die Herausforderungen dieser Übergangsphase sichtbar machen

Familienverselbständigung

- In vielen Fällen kann die Verselbständigungsphase über die Volljährigkeit hinaus - und in Einzelfällen sogar bis zum 27. Lebensjahr - in der bisherigen Pflegefamilie oder Erziehungsstelle erfolgen.
- Individuelle Prüfung: Der Verbleib in der Pflegefamilie wird geprüft, um das Wohl des jungen Erwachsenen zu gewährleisten.
- Schrittweise Verantwortung: Pädagogische Angebote vermitteln notwendige Fertigkeiten für ein eigenständiges Leben.
- Fokusverlagerung: Die Beratung richtet sich zunehmend an die Care Leaver selbst und stellt deren individuelle Bedürfnisse und Herausforderungen in den Mittelpunkt.

Startbahn 1

Unterstützung für
Jugendliche beim Übergang
ins Erwachsenenleben